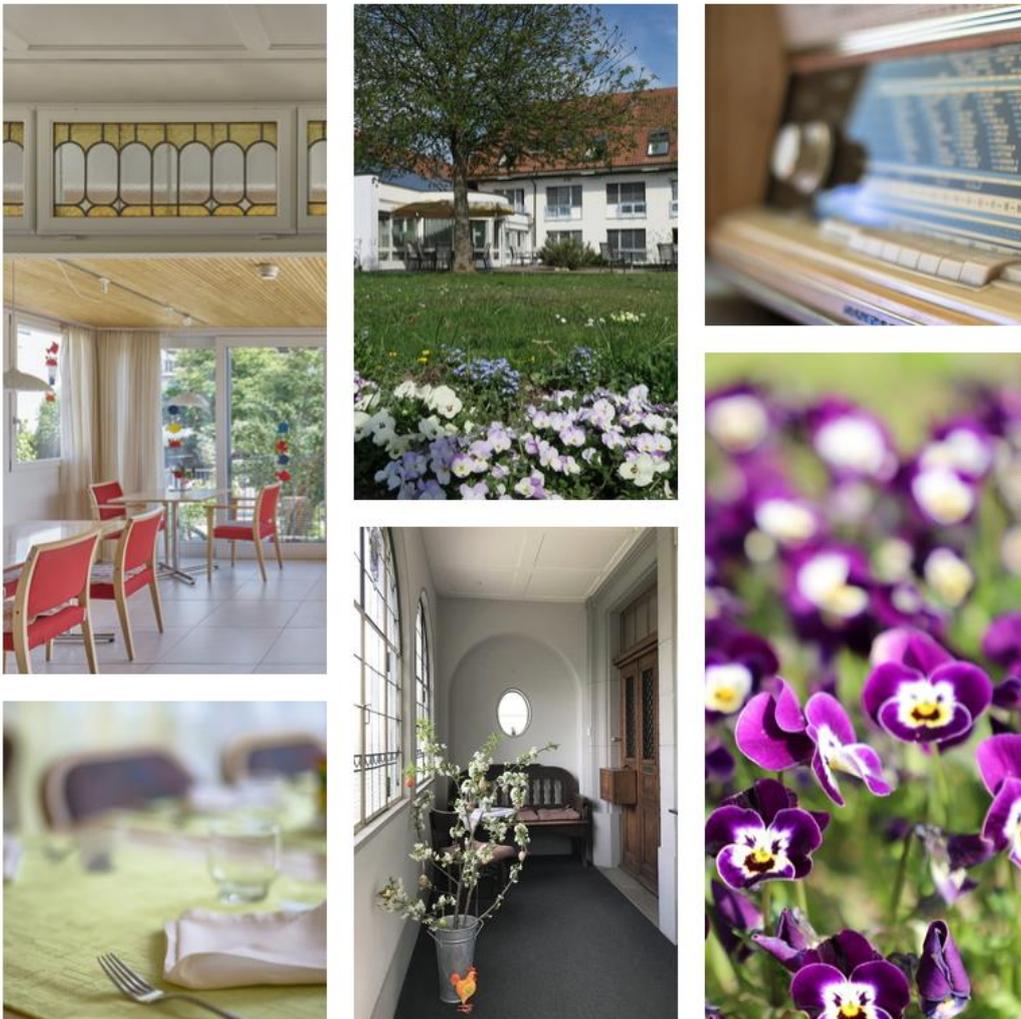


# Bericht aus der Gutknecht-Stiftung



Ausgabe 01/20  
1. Januar bis 31. März 2020

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Ausnahmesituation wegen dem Coronavirus hat auch Einfluss auf unseren Quartalsbericht. Vieles im Bericht handelt von den Auswirkungen die das Covid-19 Virus verursacht. Zurzeit, also Mitte April 2020, geht es den Bewohnern und den Mitarbeitenden ordentlich. Glücklicherweise wurde bisher niemand positiv getestet. Wir setzen alles daran, dass es so bleibt.

Die verpflichtenden Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit BAG und die Auflagen der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern GSI dienen dem Schutz aller im Heim wohnenden und arbeitenden Menschen. Die daraus abgeleiteten Massnahmen sind sehr einschneidend für Bewohner, Angehörige, Gäste und Mitarbeitende:

- Besuchsverbot für Angehörige, Gäste, freiwillige Mitarbeitende, Lieferanten und Handwerker
- Mitarbeitende tragen Schutzmasken (zwei Meter Distanz gegenüber den Bewohnern

und den Arbeitskolleginnen und -Kollegen können nicht immer eingehalten werden)

- Häufiges Händewaschen, je nach Situation zusätzlich Händedesinfektion
- Bewohner, die nach einem Spitalaufenthalt ins Heim zurückkehren oder neu eintretende Bewohner müssen 10 Tage in ihrem Zimmer bleiben (Isolation/Quarantäne).
- Bei Menschen mit Demenz ist eine Quarantäne im Zimmer in der Regel nicht durchführbar. In diesem Fall wird die ganze Wohngruppe unter Quarantäne gestellt. Nur noch die Mitarbeitenden der Wohngruppe haben Zutritt und verrichten ihre Arbeit unter besonderen Schutzvorkehrungen.

Glücklicherweise haben die Angehörigen und unsere Gäste viel Verständnis für die ausserordentliche Situation. Wir spüren Dankbarkeit und Vertrauen - eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen und Überwinden der Coronavirus-Gefahr.

Ihr Redaktionsteam Sandra Gugolz / Bruno Gafner



Neujahrswünsche für 2020 von den Tagestreffgästen

## HEIMBEWOHNER/INNEN

### Eintritte Januar bis März

29.01.2020	Herr Werner Hari	Wohngruppe Postgässli
04.02.2020	Frau Elsbeth Zahler	Wohngruppe Postgässli
02.03.2020	Frau Erika Jegerlehner	Wohngemeinschaft Waisenhausstrasse
11.03.2020	Herr Martin Reusser	Wohngruppe Postgässli
16.03.2020	Herr Hermann Hüppeler	Feriengast bis auf weiteres
18.03.2020	Herr Cosimo Macellaro	Pflegeabteilung
25.03.2020	Frau Magdalena Nöller	Wohngruppe Postgässli

### Todesfälle Januar bis März

20.01.2020	Frau Rosemarie Stulz, geboren am 25. April 1940 Frau Stulz trat am 5. Juli 2018 in die Wohngruppe Postgässli ein. Sie besuchte seit dem 18. Juli 2017 unseren Tagestreff und wohnte vor ihrem Eintritt in Thun.
26.01.2020	Herr Oskar Heller, geboren am 12. August 1924 Herr Heller trat am 22. September 2014 in die Wohngruppe Postgässli ein. Er besuchte seit dem 5. August 2013 unseren Tagestreff und wohnte vor seinem Eintritt in Thun.
17.02.2020	Frau Nelly Schaller, geboren am 9. Dezember 1933. Frau Schaller trat am 9. September 2017 in die Wohngemeinschaft Waisenhausstrasse ein. Sie wohnte vor ihrem Eintritt in Ostermundigen.
17.02.2020	Herr Rudolf Wyss, geboren am 16. März 1926 Herr Wyss trat am 28. Juli 2015 in unser Heim ein. Er wohnte vor seinem Eintritt in Thun. Vielen älteren Menschen war Herr Wyss bekannt als Polizist und später als Lebensmittelinspektor in der Stadt Thun.
21.02.2020	Frau Rosa Steffen, geboren am 1. April 1926. Frau Steffen trat am 5. März 2013 in unser Heim ein. Sie wohnte vor ihrem Eintritt in Thun.
05.03.2020	Frau Rosmarie Stüdle, geboren am 8. Dezember 1930. Sie trat am 20. Dezember 2017 in unser Heim ein. Sie wohnte vor ihrem Eintritt in Thun.
14.03.2020	Herr Werner Hari, geboren am 28. Oktober 1940. Herr Hari trat am 29. Januar 2020 in die Wohngruppe Postgässli ein. Er besuchte seit dem 15. Juni 2018 unseren Tagestreff und wohnte vor seinem Eintritt in Thun.

#### Hinweis:

In folgenden Texten werden die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner der besseren Lesbarkeit halber Bewohner genannt.

## ANLÄSSE & AKTIVITÄTEN

Wegen der Coronavirus-Gefahr wurden ab 18. März 2020 alle Anlässe mit externen Unterhalterinnen und Unterhaltern bis auf weiteres abgesagt. Bis zu diesem Datum konnten folgende Anlässe für unsere Bewohner durchgeführt werden:

### Januar

01. Neujahrsapéro
08. Singen Bewohner und Gäste TT
11. Gottesdienst
14. Vorlesen mit Ueli Weber
16. Gottesdienst in der WGP
22. Singen Bewohner und Gäste TT
23. Heimleiterhöck mit Bewohner
27. Abendveranstaltung
29. Singen in der WGP
30. Gottesdienst in der WGW

### Februar

05. Unterhaltung mit "Gmütleche Drei"
08. Gottesdienst
11. Vorlesen mit Ueli Weber
12. Singen Bewohner und Gäste TT
13. Gottesdienst in der WGP
14. Kaffeekränzchen in der WGW
19. Singen in der WGP
26. Singen Bewohner und Gäste TT
27. Heimleiterhöck mit Bewohner
27. Gottesdienst WGW
- 27.: Singen im TT mit Franz Pfammatter

### März

04. Hans Stalder liest Geschichten
10. Vorlesen mit Ueli Weber
11. Singen Bewohner und Gäste TT
16. Abendveranstaltung
18. Singen in der WGP
25. Singen in der Cafeteria
26. Heimleiterhöck mit Bewohner

### Aktivitäten für die Bewohner während der Zeit der Coronavirus-Gefahr

Der Tagestreff musste am 18. März 2020 wegen der Corona-Situation und aufgrund der Weisungen der GSI schliessen.

Bis dahin profitierten einige Bewohner vom Aktivitäten-Angebot in den Räumlichkeiten des Tagestreffs.

Nun, während der "Coronazeit", stehen die Mitarbeiterinnen des Tagestreffs ausschliesslich den Bewohnern zur Verfügung. Jeden Nachmittag finden am Postgässli 7 ausserordentliche Aktivitäten statt:

- Einzelbetreuung von Bewohnern nach Bedarf (Gespräche, Spaziergang auf dem Areal, etc.)
- Singen
- Turnen
- Vorlesen
- Quiz
- Ostereier färben, Osterkarten herstellen und Osterpost versenden
- Cafeteriabetrieb von 13:30 - 16:45 mit Spielen, Werken, Gesprächen, Rätselraten und Betreuung

Weiterhin wird das wöchentliche Rätselraten mit Therese Portner / Beatrix Wüest und der monatliche Höck mit dem Heimleiter durchgeführt.

Trotz Erschwernis werden selbstverständlich bei allen Aktivitäten die verschärften Hygienemassnahmen angewendet.

Leider finden vorderhand keine Andachten statt. Die Bewohner können jedoch telefonisch mit unserer Pfarrerin in Kontakt treten und auf diese Weise seelsorgerische Unterstützung erhalten.

Bruno Gafner



Frühlingszeichen im Postgässli-Garten

## PERSONAL

### Eintritte

01.01.2020	Yvonne Howald, Pflegehelferin	WGW (Nachtwache)
01.01.2020	Michaela Neuhaus, Mitarbeiterin HW	HW
06.01.2020	Rolf Burkhalter, Zivildienstleistender	HW
09.01.2020	Manuel Schüpbach, Aushilfsmitarbeiter	HW
03.02.2020	Nico Iseli, Zivildienstleistender	HW
03.02.2020	Jan Schneider, Zivildienstleistender	WGP
10.02.2020	Leeroy Sinniah, Zivildienstleistender	KÜ
24.02.2020	Jana Dick, Praktikantin	WGP
01.03.2020	Leona Schranz, Fachfrau Gesundheit	WGP
01.03.2020	Barbara Lenherr, Pflegehelferin	WGW (Nachtwache)
16.03.2020	Sadije Aziri, Pflegehelferin	WGP
30.03.2020	Fabio Leus, Zivildienstleistender	HW

### Austritte

31.01.2020	Sabrina Berger, Praktikantin	WGP
31.01.2020	Rolf Burkhalter, Zivildienstleistender	HW
07.02.2020	Julien Ritz, Zivildienstleistender	WGW
07.02.2020	Sven Otziger, Zivildienstleistender	KÜ
29.02.2020	Andreas Hirschi, Fachmann Gesundheit	WGP
01.03.2020	Jan Schneider, Zivildienstleistender	WGP
27.03.2020	Nico Iseli, Zivildienstleistender	HW
31.03.2020	Sandra Stomeo, Betagtenbetreuerin	WGW
31.03.2020	Manuel Schüpbach, Aushilfsmitarbeiter	HW

### Dienstjubiläen

01.02.2020	Pamela Seiler, Pflegehelferin SRK	5 Jahre
------------	-----------------------------------	---------

Wir gratulieren Pamela Seiler ganz herzlich zum Dienstjubiläum und danken ihr sehr für die langjährige und wertvolle Mitarbeit in der Wohngemeinschaft Waisenhausstrasse.

## FREIWILLIGENARBEIT

Wir wollen den freiwilligen Helfer/innen ermöglichen, sich jeweils am Nachmittag während der Cafeteria-Öffnungszeiten mit den Bewohner zu beschäftigen (siehe frühere Berichte). Folgende Angebote für die Bewohner sind vorgesehen:

- Spazieren
- Jassen
- Spiele spielen
- Vorlesen
- Garten bestaunen
- Begleiten zu Einkäufen
- Kaffee trinken und plaudern

Die Liste ist erweiterbar, je nach Eigeninitiative und Motivation der Freiwilligen.

Um noch mehr Sicherheit für die Aufgabe zu erlangen, wollen wir den Freiwilligen die Möglichkeit bieten, sich weiterzubilden. In einem ersten Schritt ist ein Workshop unter externen Leitung zum Thema Demenz vorgesehen. Sieben Personen haben sich angemeldet. Wir hoffen, dass der Workshop wegen der Coronavirus-Gefahr nicht verschoben werden muss!

Aus demselben Grund dürfen die Freiwilligen seit dem 18. März 2020 nicht mehr ins Heim kommen, was wir und die Bewohner sehr bedauern.

Bruno Gafner

## TAGESTREFF

### Geburtstag feiern im Tagestreff

Für die meisten Menschen hat ihr Geburtstag eine grosse Bedeutung.

Oft haben Kindheitserinnerungen darauf Einfluss, was mit diesem Tag verbunden wird.

Das Feiern des Geburtstags ist zudem häufig eng mit dem Rückblick auf das vergangene Leben und dem Überdenken der Zukunftsaussichten verknüpft.

Doch egal wie alt man wird und was einen bewegt - an diesem Tag wird man zum «Geburtstagskind», steht im Mittelpunkt und bekommt Glückwünsche von der Familie, Freunden, Bekannten und Betreuenden.

Auch im Tagestreff wird dem Feiern des Geburtstags Raum eingeräumt. Das «Geburtstagskind» soll sich wertgeschätzt fühlen, Lebensfreude erfahren, sich an frühere Geburtstage erinnern und Geselligkeit erleben.



Der Geburtstag eines Tagestreffgast bestimmt das Tagesprogramm. Beim Ankommen findet der Tagestreffgast das Geburtstagsplakat vor sich. Dieses Plakat steht den ganzen Tag auf dem Tisch und erinnert an den besonderen Tag.



Das «Geburtstagskind» kann sich ein Mittagsmenü wünschen. Sehr beliebt ist Kartoffelstock mit Braten. Natürlich wird der Mittagstisch festlich gedeckt, und es wird auf den Geburtstag angestossen.

Am Nachmittag wird eine Tätigkeit aufgenommen, welche der Gast gerne mag. Vor kurzem hatte ein Gast Geburtstag, welcher sich für Autos interessiert. Da gab es am Nachmittag ein witziges Auto-Quiz. Jemand anders mag es gerne, wenn es lustig zu und her geht. Deshalb wurden an seinem Geburtstagsnachmittag immer wieder Witze erzählt.

Natürlich darf auch eine Geburtstagstorte nicht fehlen. Diese wird am Nachmittag mit einer Wunderkerze serviert und musikalisch untermalt mit dem Lied «Happy Birthday».

Auch ein Geschenk und eine Geburtstagskarte dürfen selbstverständlich nicht fehlen. Sowohl die Geburtstagskarte wie das Geschenk werden jeweils zusammen mit den Gästen im Tagestreff hergestellt. In diesem Jahr werden als Präsent kleine Körbchen geflochten.



Darin befindet sich ein Fläschchen Calvados. Im Herbst 2018 hatten wir in der Gutknecht Stiftung eine reiche Apfelernte. Ein Teil der Äpfel verarbeiteten die Treffgäste zu kleinen Stücken, welche im Fass eingelegt wurden. Im Sommer 2019 wurden die Äpfel zu Calvados gebrannt, welcher nun in diesem Jahr verschenkt wird.



Nach der Geschenkübergabe übermittelt jeweils jeder Tagestreffgast dem «Geburts- tagskind» seine persönlichen Wünsche für das neue Lebensjahr. Mit Gesang und in Erinnerungen schwelgend endet jeweils das Geburtstagsfest.

Doris Wüthrich

## HEIMLEITUNG

### Pensionierung Pfarrerin Katharina Gysin

Am 29. Februar 2020 verabschiedete sich "unsere" reformierte Pfarrerin Katharina Gysin nach sieben Jahren Engagement für die Gutknecht-Stiftung in die wohlverdiente Pension. Sie war zuständig für seelsorgerische Belangen in unserem Heim. Einmal im Monat führte sie die Andachten für die Bewohner der Pflegeabteilung, der Wohngruppe Postgässli und der Wohngemeinschaft Waisenhausstrasse durch.

Jeweils im November leitete Katharina Gysin den Ewigkeitsgottesdienst. An dieser Feier wird zusammen mit den Angehörigen der im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Bewohner gedacht.

Die Bewohnerweihnachtsfeier prägte Katharina Gysin mit der biblischen Weihnachtsgeschichte und mit einer zusätzlichen, nicht alltäglichen Geschichte über weihnächtliche Erlebnisse und Erkenntnisse von Einzelpersonen oder Familien.

Im Namen unserer Bewohner danke ich Katharina Gysin herzlich für ihr langjähriges seriöses Engagement und wünsche ihr viel Glück und Gutes in der Pension.

### Coronavirus - Berichterstattung und Materialbestellung an den Kanton

Die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion GSI (früher GEF) ist in engem Kontakt mit den Heimen. Jeweils am Montag und am Donnerstag führt die GSI ein Monitoring durch. Dabei müssen die Alters- und Pflegeheime mitteilen, bei wie vielen Bewohnern ein Verdacht auf das Coronavirus besteht, ob es aktuell am Virus erkrankte Bewohner gibt und ob Bewohner aufgrund einer Coronavirusinfektion verstorben sind. Ebenfalls muss angegeben werden, wie viele Mitarbeitende sich in Quarantäne befinden.

Einmal pro Woche können die Alters- und Pflegeheime beim Kanton einen Wochenvorrat Hygienemasken und Desinfektionsmittel bestellen. Damit ist gewährleistet,

dass in den Heimen genügend Schutzmaterial zu vernünftigen Preisen vorhanden ist. Dies gibt Sicherheit, verhindert Wucherpreise und hilft, Notsituationen ruhig angehen zu können.

### **Absage Brunch und Tag der offenen Tür**

Unser Vor-Muttertags-Brunch mit Angehörigen, Nachbarn und Mittagstisch-Gästen wäre für Sonntag, 3. Mai 2020 vorgesehen gewesen. Da das Ansteckungsrisiko immer noch sehr hoch ist und das Versammlungsverbot von mehr als fünf Personen weiterhin besteht, werden wir den Brunch nicht durchführen können.

Wir bedauern die Absage ausserordentlich. Gerne hätten wir unsere Bewohner und Gäste wiederum mit Delikatessen und Extra-Desserts verwöhnt!

Am 16. Mai 2020 ist ein Tag der offenen Tür in allen Alters- und Pflegeheimen der Stadt Thun vorgesehen.

Der Anlass ist noch nicht definitiv abgesagt worden, aufgrund der aktuellen Situation wird es jedoch kaum möglich sein, die Türen für Interessentinnen und Interessenten zu öffnen. Das Risiko einer Virusübertragung wird auch am 16. Mai noch hoch sein.

### **Aufmerksamkeit in schwierigen Zeiten**

Unsere langjährige Pflegedienstmitarbeiterin Heidi Schneider überraschte kürzlich alle Mitarbeitenden mit einem besonderen, in der Freizeit hergestellten und handgemachten Geschenk. Sie bastelte kleine farbige, mit einem Stoffband verschliessbare Schachteln, füllte diese mit einer kleinen Kerze und Schöggeli und versah das Ganze mit einer stilvollen individuellen Etikette. Auf dieser Etikette stand der Namen des Empfängers und die einfache aber wohlthuende Botschaft: "Danke".

Im Namen aller Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen danke ich Heidi Schneider herzlich für die gelungene Überraschung.

Wir schätzen diese Geste sehr!



Das Päckli



Die Päckli im Stationszimmer in Reih und Glied

### **Umbau Kräutergarten**

Unser Hauswart Hansruedi Schübach baute Ende Januar 2020 zusammen mit seinen "Gehilfen" Sven Otziger, Rolf Burkhalter beide Zivildienstleistende, Nikola Nikolov, Wochenplatz und Manuel Schübach, Aushilfe, den Kräutergarten um. Dabei wurde eine grössere Fläche für Dekoration und Aufenthalt geschaffen.



Die Bauarbeiten



Die neue Dekoration

Bruno Gafner

## Aktivitäten und Anlässe April bis Juni 2020

Aufgrund der Coronavirus-Gefahr fallen leider alle geplanten Unterhaltungsnachmittage und Ausflüge (Maibummel) aus. Aktivitäten wie Rätselraten, Turnen, Vorlesen, Singen etc. finden weiterhin unter Einhaltung der verschärften Hygienevorschriften statt. Siehe auch Seite 4.



Apfelblüte

Frühlingserwachen am Postgässli



Japanischer Kirschbaum



Rhododendron



Rosmarin

## Homeschooling in der Corona-Krise; zwei Thuner Schülerinnen berichten

### Schülerin der 7. Sekundarklasse, Progymmatte

Als ich das erste Mal gehört habe, dass ich jetzt Homeschooling habe, dachte ich: "Ja! Jetzt kann ich den ganzen Tag zuhause im Bett liegen, Fernsehen und einfach nichts tun!" Die erste Woche war auch mehr oder weniger so. Ich musste zwar ein paar Aufträge des Lehrers erledigen, aber die waren schnell fertig.

Jetzt, (nach den Frühlingsferien) habe ich so viele Aufträge, dass ich sogar mehr am Arbeiten bin, als wenn ich Schule hätte und es ist sehr anstrengend. Den zuhause ist es sehr schwierig sich zu konzentrieren. Kleine Geschwister nerven, das Handy ist immer neben einem und das Wetter ist verlockend schön. Logisch würde jeder lieber am Handy sein oder etwas draussen mit Kollegen machen - aber nein, ich sitze drinnen und mache Aufgaben und das braucht eine Menge Selbstdisziplin. In der Schule ist es einfach. Der Lehrer sagt: "Du machst das jetzt und in 20 Minuten gibst du ab." Aber zuhause bin ich mein eigener Chef. Das einzige was ich weiss ist, was ich wann abgeben muss, wann ich ein Meeting am Computer habe und so weiter. Aber wann ich genau diese Aufgabe machen muss, sagt mir niemand. Es ist anstrengend immer die Zeit im Griff zu haben, und sich selber zu zwingen konzentriert zu arbeiten. Das ist nicht einfach. Ich freue mich sehr, wenn ich endlich wieder in die Schule gehen kann und ich einen normalen, geordneten Alltag habe.

### Schülerin der 6. Klasse, Schönau

Auftrag: Erstelle Miniaturfotografien



Auftrag: Backe oder koche etwas



Auftrag: Bastelarbeiten



Einen Webrahmen basteln und etwas weben



Blumen aus WC Rollen

Eigene Sticker machen



1. Abkürzung Gutknecht-Stiftung
2. Name Katze WGP
3. Vorname Frau Stähli
4. Name Schildkröte Tagestreff
5. An welcher Strasse liegt die Wohngemeinschaft für Frauen

6. Bewohnerzusammenkunft mit Herr Gafner
7. Vorname einer der Gutknecht Schwestern
8. Erste Stiftungsratspräsidentin
9. Name Heimleiter

10. Treibende Kraft Gründung Gutknecht-Stiftung  
 11. Was veränderte das Heimleben radikal  
 12. Name der pensionierten ref. Heim-Pfarrerin  
 13. Name Leiterin Tagestreff

14. Fällt 2020 leider aus  
 15. Tradition am Sylvester-Abend  
 16. Eine der Aktivitäten für Bewohner  
 17. Findet regelmässig Abends statt  
 18. Einer der Anlässe organisiert vom Gutknecht-Klub

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator  
<https://www.xwords-generator.de/de>



Neugestaltung Garten Wohngruppe Postgässli

---

Redaktion Quartalsbericht:

Bruno Gafner, Heimleitung • [bruno.gafner@gks-thun.ch](mailto:bruno.gafner@gks-thun.ch)  
Sandra Gugolz, Sekretariat • [sandra.gugolz@gks-thun.ch](mailto:sandra.gugolz@gks-thun.ch)

Gutknecht-Stiftung, Postgässli 7, 3604 Thun • Tel. 033 334 34 34 • [www.gks-thun.ch](http://www.gks-thun.ch)

Auflage: 150 Exemplare, elektronischer Versand 50 Exemplare